

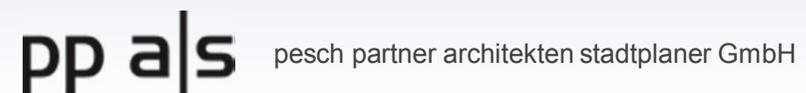


Zukunft gestalten- Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer

Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Bürgerwerkstatt am 14. Juni 2018
in Heringhausen

Schützenhalle Heringhausen



- **Begrüßung mit Informationen zum IKEK**
- **Einstieg in die Thematik:**
 - ❖ Ablauf der Werkstattveranstaltung
 - ❖ Ziele der Werkstatt (Aufgabenschwerpunkte, Ideen, Maßnahmen)
- **Ansätze und Projektideen: Werkstatt mit Stationen je Ortsteil**
 - ❖ Aufgabenbereich Siedlung, Bauen, Wohnen
 - ❖ Aufgabenbereich Soziale Gemeinschaft
 - ❖ Aufgabenbereich Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus
 - ❖ Aufgabenbereich Techn. Infrastruktur, Verkehr, Umwelt, Energie
- **Zusammenfassung der Ergebnisse mit Gesamtdiskussion**
- **Resümee und nächste Termine im IKEK**
- Abschluss mit weiteren Gesprächen**



„Zukunft gestalten: Ein Entwicklungskonzept für die Gemeinde Bestwig und ihre Dörfer“

Machen Sie mit!

Herzliche Einladung zu den Bürgerwerkstätten „Zukunft gestalten“

Termine erste Runde der Bürgerwerkstätten

05.06.2018	Andreasberg, Dörnberg, Wasserfall	in der Schützenhalle Andreasberg
07.06.2018	Ramsbeck, Berlar, Valme	im Sauerländer Besucherbergwerk
12.06.2018	Velmede, Bestwig, Halbeswig, Föckinghausen, Nierbachtal	im Bürger- und Rathaus Bestwig
13.06.2018	Nuttlar, Grimlinghausen	in der Schützenhalle Nuttlar
14.06.2018	Heringhausen	in der Schützenhalle Heringhausen
18.06.2018	Ostwig, Borghausen, Alfert	in der Schützenhalle Ostwig

Alle Veranstaltungen beginnen um 18:30 Uhr

Veranstalter:
Gemeinde Bestwig

Die Erarbeitung des IKEK wird im Rahmen des NRW-Programms „Ländlicher Raum“ gefördert.



Datenschutz ist uns wichtig.

Während der Bürgerwerkstattveranstaltung erstellte Photos dienen der notwendigen Dokumentation der Bürgerbeteiligung bei der Erstellung des Handlungskonzeptes (IKEK).

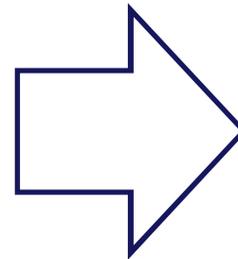
Teilnehmende Personen, welche nicht fotografiert werden möchten, werden um Mitteilung an die Vertreter der Gemeindeverwaltung Bestwig oder das Beratungsbüro IfR gebeten.

Sind Sie an künftigen Informationen per newsletter zum IKEK-Projekt interessiert? Dann benötigen wir Ihre Datenschutz-Einwilligungserklärung.

In der Präsentation verwendete Bildquellen:

IfR, Land NRW, Bertelsmann Stiftung, Kreis Ahrweiler, DRK Landesverband Westfalen-Lippe, Hochsauerlandkreis

Zukunft gestalten : IKEK als „Brückenschlag“ zwischen Zukunftsplanung und konkreten lokalen Projekten

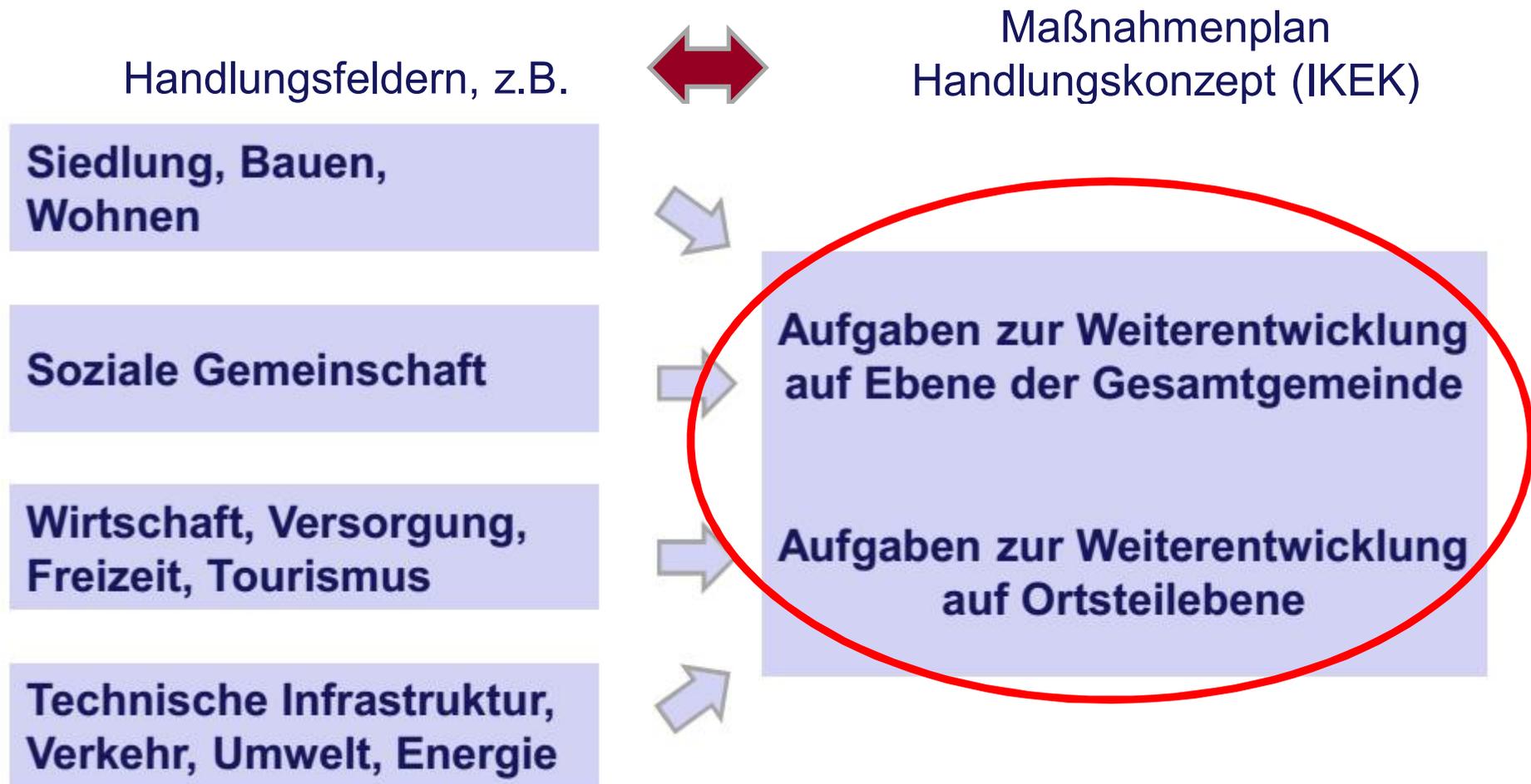


Leitfragen:

**„Was möchten wir in den nächsten Jahren verbessern,
welche Schwerpunkte setzen wir?“**

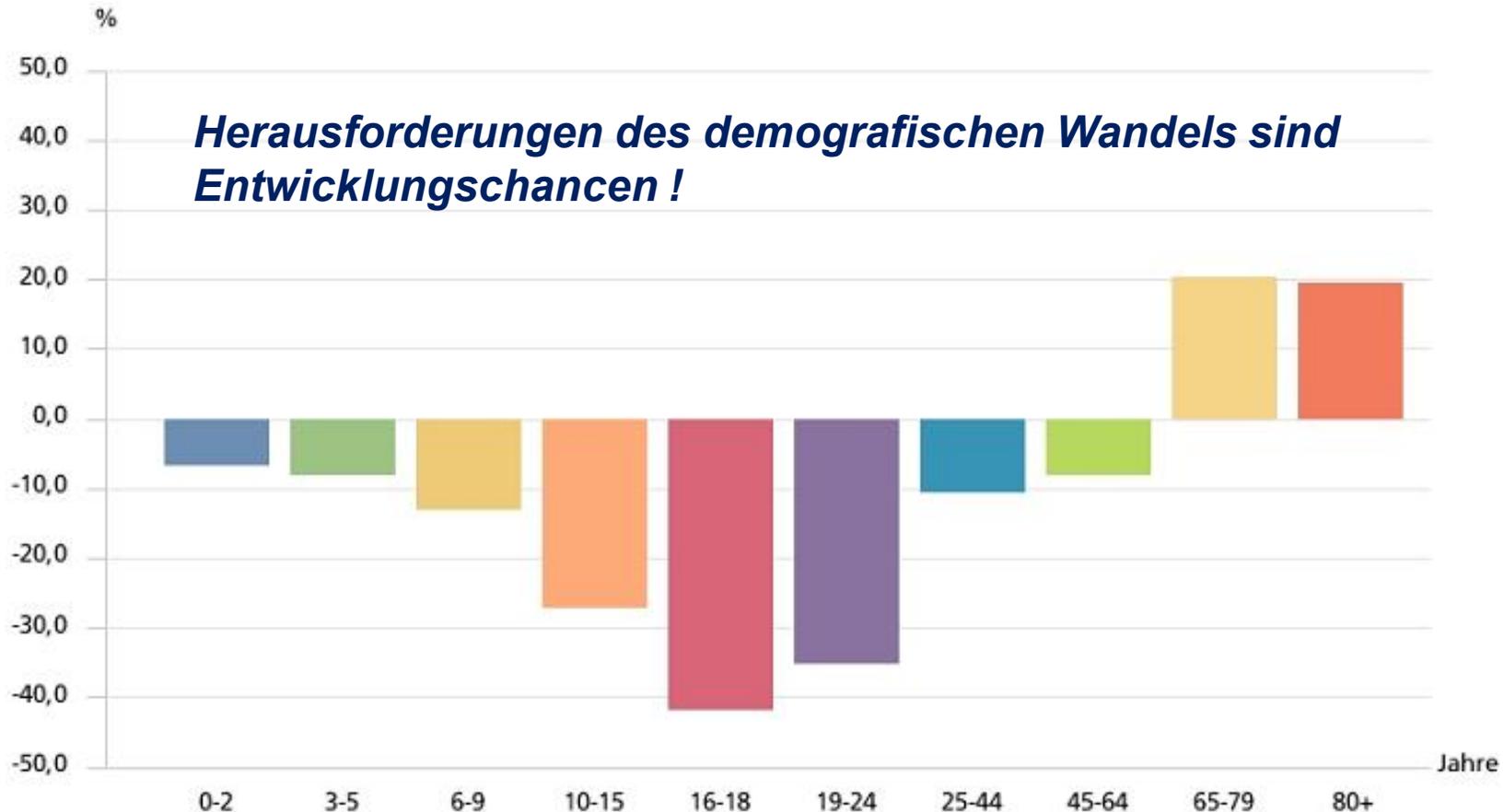
„Welche Maßnahmen sollten dafür vorrangig angegangen werden?“

IKEK: Thematische Handlungsfelder





Demografische Entwicklung Gemeinde Bestwig: Bevölkerungsentwicklung 2030 (Basis 2012)



Quelle: wegweiser.kommune
Bertelsmann Stiftung



Für die Diskussion werden (vorläufige) Ergebnisse aus den Grundlagenarbeiten für das Handlungskonzept eingebracht:

- ▶ **Erhebung von wesentlichen planungsrelevanten Strukturdaten und Informationen über vorhandene Aktivitäten**
- ▶ **Erste Sammlung von Anregungen und Hinweisen aus der Bürgerschaft im Rahmen der Bürgerauftaktveranstaltung vom 19.03.2018**
- ▶ **Sondierungen mit Ortsrundgängen mit Vertretern der Ortschaften / Ortsteile und der Gemeinde, sowie Begehungen durch das Fachbüro**

Ideen und Planungen aus der Dorfgemeinschaft

Informationen
im Rahmen des
Ortsrundgangs
am 18.04.2018



Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

► **Ausbau des Wohnraumangebotes für altersgerechtes Wohnen (jung und alt)**

Flächen- und Gebäudepotenziale nutzen, um bedarfsgerechte Wohneinheiten zu schaffen (v.a. auch kleine Wohnungen für junge Leute, Alleinlebende)

► Welche Potenziale für Gebäudeumbau bestehen und welche Bedarfe für Neubauf Flächen sind aus Sicht der Bürgerschaft vorhanden?

► Sehen Sie aktuelle Probleme mit Leerstand von Gebäuden, die nicht angesprochen werden?



► Welche Entwicklung von Leerständen sehen Sie, z.B. bei Wohnhäusern mit älteren Eigentümern?

Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Ausbau des Wohnraumangebotes für altersgerechtes Wohnen (jung und alt)**

Welche Handlungsmöglichkeiten sind sinnvoll und möglich? z.B.

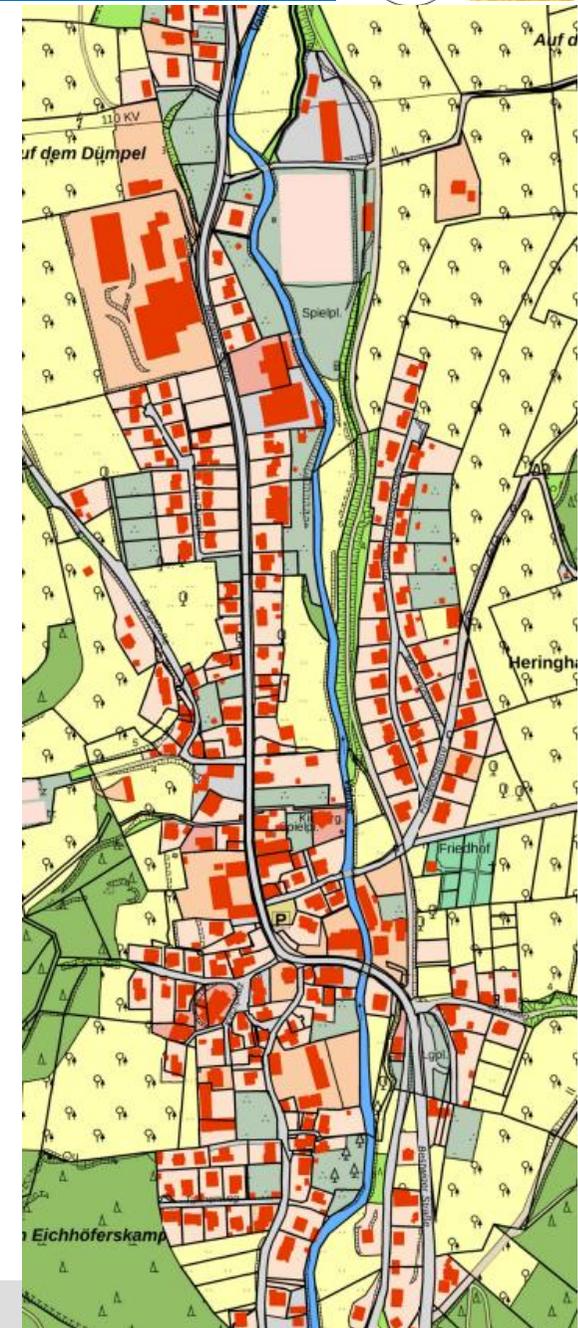
- ▶ Einsatz von Erhebungen des (demografiesensiblen) Leerstandskatasters (Ifd. Projekt mit den Partnerkommunen in der LEADER-Region 4 mitten im Sauerland)
- ▶ Anwendung eines kommunales Förderprogramms „Jung kauft alt“ als ergänzendes Angebot für Familien im Bereich von älteren Bestandsimmobilien
- ▶ *Erfahrungen mit der dorfgemeinschaftlich initiierten Immo-Börse?*



Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Ausbau des Wohnraumangebotes für altersgerechtes Wohnen (jung und alt)**

Potenzial für neue, planungsrechtlich mögliche Wohnbauflächen im Ort und am Ort?



Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Ausbau des Wohnraumangebotes für altersgerechtes Wohnen (jung und alt)**
- **Mögliche wohnbauliche Folgenutzung des privaten Grundstückes gegenüber der Tankstelle?**
- **Sanierung des abgängigen leerstehenden Fachwerkgebäudes? Eigentümergespräche?**



Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (Gestaltung, Barrierefreiheit/-abbau, Aufenthaltsqualität etc.)**

„Revision“ von öffentlichen Freizeit- und Spielplatzflächen im Ort (Angebot und Nutzer):

- Nutzer und Nutzungsinteressen jetzt und zukünftig (aus der Bevölkerung und auswärtige Nutzer **Kinder, Jugend, Familien?**)
- Bedarfe für Ausbau und Modernisierung von Ausstattung, Infrastruktur
- Lenkung Standorte und Angebote > Vorgaben für Investitionen

Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (Gestaltung, Barrierefreiheit/-abbau, Aufenthaltsqualität etc.)**

Angebote auf dem neu zu gestaltenden Themenspielplatz „Bergbau und Wasser“ als „Draussen“-Treffpunkt auch für Jugendliche?



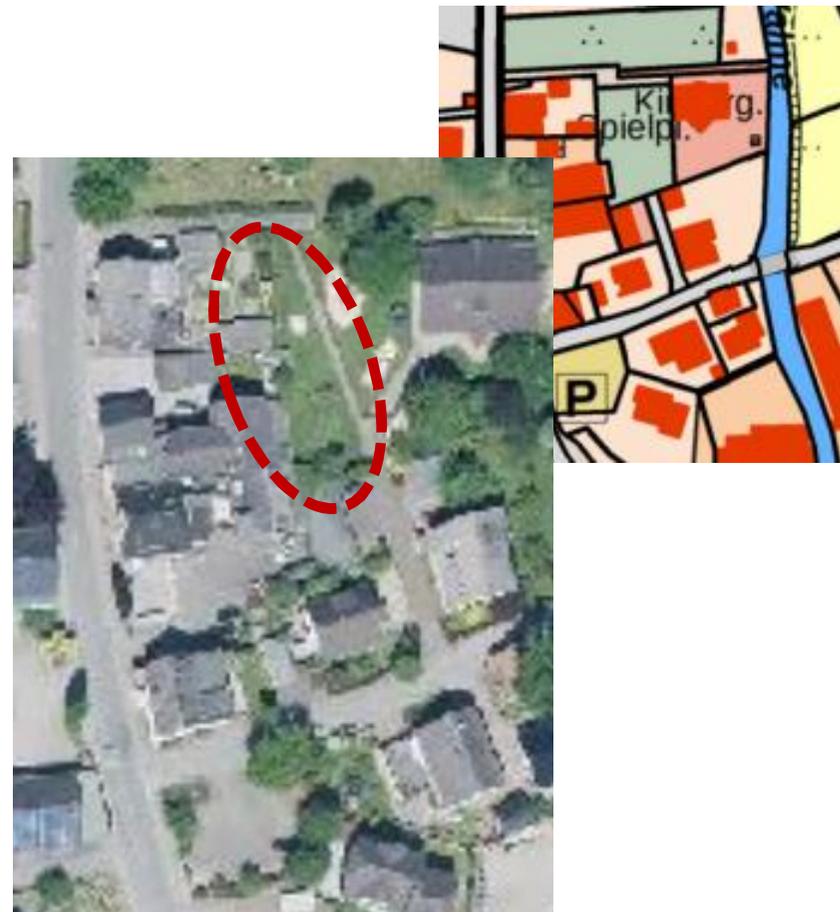
Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (Gestaltung, Barrierefreiheit/-abbau, Aufenthaltsqualität etc.)**

Nutzungsperspektive des öffentlichen Spielplatzes neben der Kita?

Künftig gebündeltes Angebot des neuen öffentlichen Themenspielplatzes „Bergbau und Wasser“ an der Valme?

Einrichtung anderer (ruhiger) Freizeitangebote neben der Kita, z.B. Boulebahn?



Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Aufwertung und Nutzungsverbesserung von öffentlichen Flächen (Gestaltung, Barrierefreiheit/-abbau, Aufenthaltsqualität etc.)**

Ausbau des südlichen Fußweges vom Bähnchenweg zum Spielplatz an der Valme?

- zur sicheren Nutzung durch mobilitätseingeschränkte Personen, oder z.B. durch Eltern mit Kinderwagen auf dem Weg zum Spielplatz

Bedarf an Beleuchtung, z.B. am Bähnchenweg und am Spielplatz?



Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

► **Erhaltung und Sanierung von ortsbildprägender Bausubstanz, (Wohngebäude, ehem. Industriegebäude, Hofstellen etc.)**

- **Baufibel für Hauseigentümer "Regionaltypisches Bauen und Renovieren"**

Beispiel

Regionale Baukulturen

Ratgeber 1:
Renovieren



Schade, ...

... dass hier Kunststoff-Fenster eingebaut wurden, die nicht dem Charakter entsprechen.

Besser, ...



*Thema:
Fenster*

..., denn auch hier ist der **Einbau von Fenstern mit einem Segmentbogen in Holz**, wie in diesem Beispiel zu sehen ist, eine wahre Bereicherung gewesen.

Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Erhaltung und Sanierung von ortsbildprägender Bausubstanz, (Wohngebäude, ehem. Industriegebäude, Hofstellen etc.)**
- **Möglichkeiten zur verbesserten Eingrünung des Platzes vor der Schützenhalle, um die große versiegelte Fläche zu strukturieren?**
- **ggf. mit transportablen Grüngefäßen?**



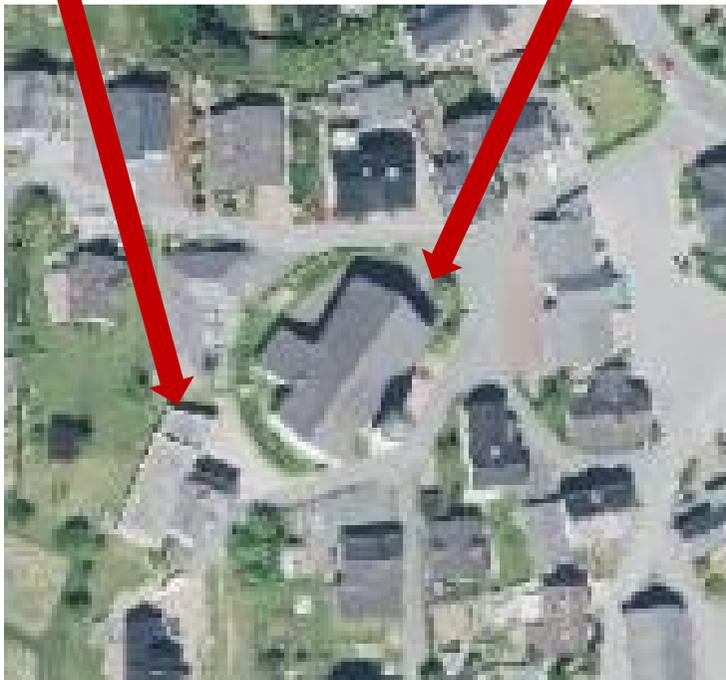
Handlungsfeld Siedlung, Bauen, Wohnen:

- ▶ **Erhaltung und Sanierung von ortsbildprägender Bausubstanz, (Wohngebäude, ehem. Industriegebäude, Hofstellen etc.)**
- **Nutzungsperspektiven des „Dorfplatzes“ an der Bestwiger Straße Ecke Friedhofstraße nur als Parkplatz?**
- **Besteht sonstiger Treffpunktbedarf dort?**
- **Ggf. Einrichtung einer Sitzgruppe mit Wetterschutzdach an der Informationstafel, und Entfernung der Parkplatzreihe an der Bestwiger Straße?**
- **Künftig auch als Anlaufstelle für Radfahrer sinnvoll?**



Handlungsfeld Soziale Gemeinschaft:

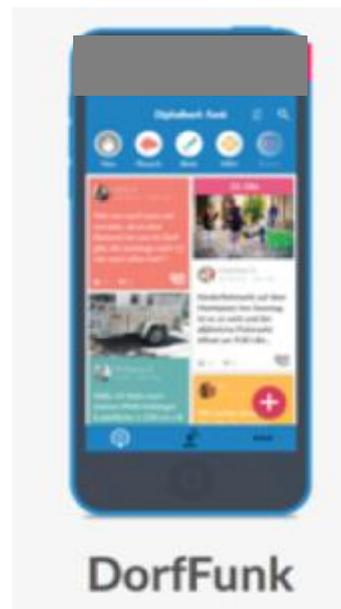
- ▶ **Verbesserung von Bürgereinrichtungen (z.B. Modernisierung, behindertengerechter Ausbau, flexible Nutzung für alle Gruppen)**
- **Erfordernisse zum Ausbau von barrierefreien Zugängen ins Pfarrheim (Saal) und zur Kirche? U.a. für Seniorenveranstaltungen?**



**Wünsche der Jugend zum Jugendraumangebot im Ort?
(Öffnungszeiten, Altersgruppen,
Organisation, Ausstattung etc.)**

Handlungsfeld Soziale Gemeinschaft:

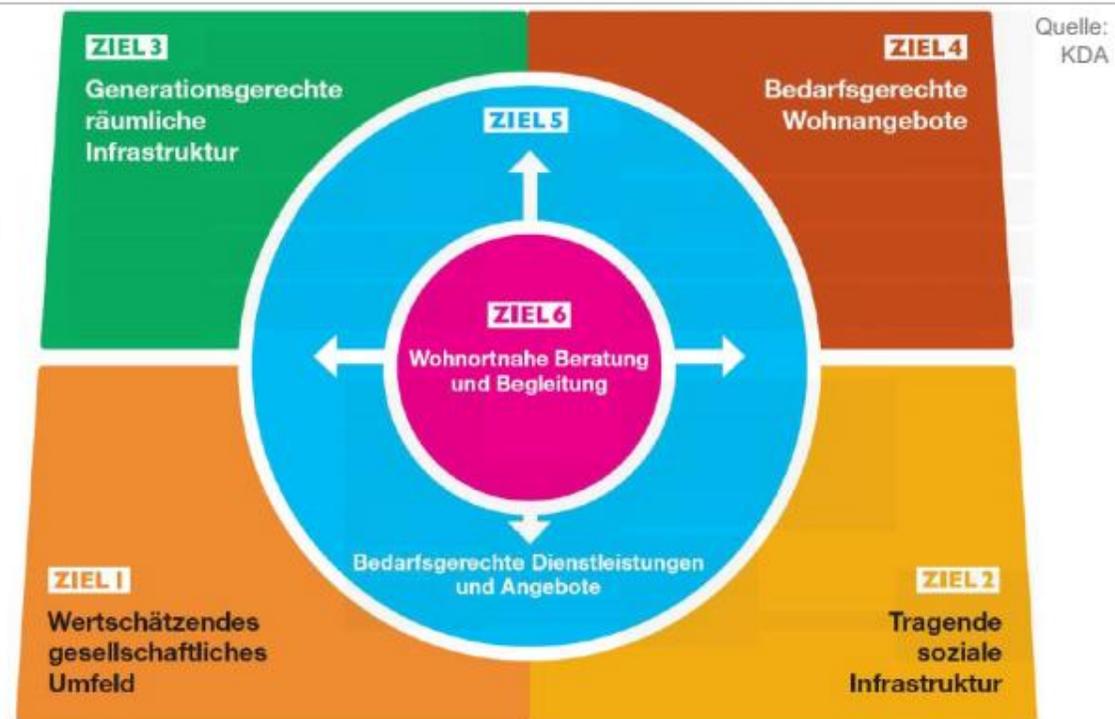
- ▶ **Sicherung von Gemeinschafts- und Vereinsleben sowie Heimatpflege (Brauchtum, Kultur)**
- „Suche-Finde Unterstützung im Haushalt“ als „digitales Schwarzes Brett“, z.B. eingebunden in eine „Dorf-app“ mit allen Dorffunk-Informationen?



Handlungsfeld Soziale Gemeinschaft:

► Sicherung von Gemeinschafts- und Vereinsleben sowie Heimatpflege (Brauchtum, Kultur)

- Koordinatoren für Hilfen rund ums Haus, ggf. im Rahmen von sogn. Quartiersprojekten in den Ortsteilen in Trägerschaft von z.B. Wohlfahrtsverbänden oder diakonischen Einrichtungen



**Beispiel DRK W-L:
Quartiersprojekt Warstein**

Entwicklung Quartier Warstein
Folie 7

DRK Landesverband Westfalen-Lippe
Betriebswirtschaftliche Beratungs- und Service-GmbH
im Auftrag des DRK in Warstein

Deutsches
Rotes
Kreuz

Handlungsfeld Soziale Gemeinschaft:

► Sicherung von Gemeinschafts- und Vereinsleben sowie Heimatpflege (Brauchtum, Kultur)



- Aktivierung Bürgerschaft mit Schulungsangeboten (Methodentrainings, Vereinsrecht, Projektförderwesen, etc.)

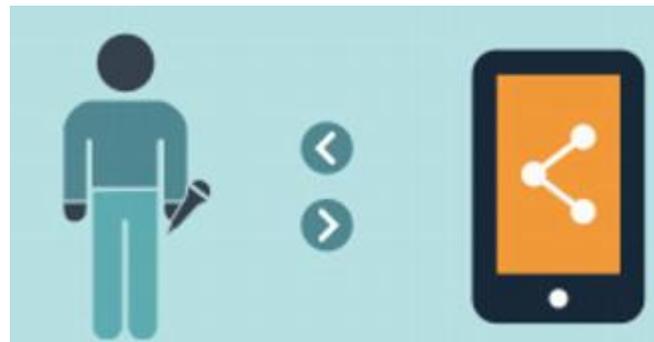
z.B. als Projekt der Gemeinde Bestwig mit Partnern im Rahmen von LEADER ?



Handlungsfeld Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus:

► **Nutzung von Potenzialen für betriebliche Standortentwicklung**

- Informationskampagne für Geschäftsgründer (z.B. Start-ups) zu Standortperspektiven durch Digitalisierung?





Handlungsfeld Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus:

- ▶ **Erhalt und Sicherstellung der Erreichbarkeit von Versorgungsangeboten (Lebensmittel, medizinische Versorgung etc.)**
- **Künftiger Bedarf von Lebensmittellieferdiensten z.B. des Einzelhandels und z.B. von Apotheken aus Velmede und Bestwig?**

Handlungsfeld Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus:

- ▶ **Erhaltung und Ausbau einer hochwertigen Infrastruktur für Freizeit und Naherholung**

Künftiger Ausbau eines Rastpunktes für Radtouristen in Heringhausen?

- am Bähnchenweg an dem geplanten Themenspielplatz an der Valme (Sitzgruppe, W-LAN und E-Bike-Lademöglichkeit, Abstellmöglichkeit für Räder)?
- oder am Dorfplatz?



Handlungsfeld Wirtschaft, Versorgung, Freizeit, Tourismus:

- ▶ **Land- und forstwirtschaftliche Vermarktung**
(kulturlandschaftsprägende, vorherrschende Flächennutzungen)
- „Hof auf Rädern“-Verkaufsstand, den Vermarkterbetriebe aus der Region gemeinsam betreiben und regelmäßig auf Märkten und Ortsveranstaltungen vertreten sind
(ggf. als Projekt zusammen mit dem Naturpark Sauerland-Rothaargebirge?)



Handlungsfeld Technische Infrastruktur, Verkehr, Umwelt, Energie:

- ▶ **Ausbau bedarfsgerechter ÖPNV-Angebote (Fahrplanoptimierung, Angebote in Versorgungslücken etc.)**
- **Bedarfe beim ÖPNV-Angebot bei Einwohnern erheben, z.B.**
 - > **Versorgungslücken?**
 - > **Informationsbedarf zu Fahrplänen?**
 - > **Bedienungsfreundlichkeit der Angebote?**

Bedarf einer Busverbindung nach Schmallenberg?



Handlungsfeld Technische Infrastruktur, Verkehr, Umwelt, Energie:

- ▶ **Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen (Verkehrssicherheit, Ortsbildeinbindung etc.)**
- **Bedarf einer Verbesserung der Erreichbarkeit der Bushaltestelle auf östlicher Straßenseite gegeben, da kein Fußwegeanschluss auf dieser Straßenseite?**
- **Könnte hier ein Fußweg mittels einer Auskragung auf der vorhandenen Böschungsmauer zur Valme hergestellt werden?**



Handlungsfeld Technische Infrastruktur, Verkehr, Umwelt, Energie:

► **Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen (Verkehrssicherheit, Ortsbildeinbindung etc.)**

Kreuzungspunkt an der Bestwiger Straße mit Steinweg und dem Bähnchenweg ist v.a. für Radfahrer auf dem Bähnchenweg gefährlich, aber auch für die Ein-und Ausfahrt der Feuerwehr

- Anbringen von Warnhinweisen für KFZ vor dem Kreuzungspunkt?
- Verringerung des Verkehrstempos auf der OD der aus Richtung Ramsbeck kommenden Fahrzeuge (neben Kontrollen zusätzliches Schild „Tempo 50“)?
- ggf. Tempoampel als permanente Installation?



Handlungsfeld Technische Infrastruktur, Verkehr, Umwelt, Energie:

- ▶ **Gestaltung öffentlicher Verkehrsflächen (Verkehrssicherheit, Ortsbildeinbindung etc.)**

Gefährliche Einmündung des Bähnchenweges auf die Gevelinghauser Straße v.a. für Radfahrer, da der Kurvenbereich nicht einsehbar ist

Welche verkehrstechnischen Verbesserungen sind möglich und sinnvoll? u.a.

- **Entschärfung des Kreuzungsbereiches der Gevelinghauser Straße am Bähnchenweg?**
- **Einmündung des Bähnchenweges bereits in die Straße „Am Hammer“?**



Handlungsfeld Technische Infrastruktur, Verkehr, Umwelt, Energie:

- ▶ **Funktionsverbesserung und energetische Modernisierung von Gebäuden / Einrichtungen**
- **Aufsuchende Kampagne „Haus-zu-Haus“-Beratung für private Hauseigentümer**

im Rahmen der Umsetzung des
Klimaschutzkonzeptes zusammen
mit dem HSK





Leitfrage:

„Welche Maßnahmen/Projekte sollten vorrangig angepackt werden?“

„Wer könnte die Maßnahmen durchführen und unterhalten?“

- Sie formulieren Ideen und Maßnahmen (mit Diskussionsleitung)
- Formulierung von Maßnahmenvorschlägen erfolgt auf Karten (Stichpunkte):
 - ❖ Grüne Karte: wichtiger Schwerpunkt v.a. in Ortschaft / Ortsteil
 - ❖ Blaue Karte: wichtiger Schwerpunkt auch für Gesamtgemeinde
- Dauer Werkstattphase insgesamt ca. 2 x 40 min, bzw. nach Bedarf!



- Abschließend beurteilen Sie die Priorität der Maßnahmenvorschläge mit Hilfe eines roten Punktes:
 - ❖ **Roter Punkt**: Markierung von Maßnahmen, die prioritär umgesetzt werden sollten
- Dabei Betrachtung der Maßnahmen in allen vier Handlungsfeldern
- Dauer ca. 10 min





➤ **Mitteilungs-Box:**

- ❖ **Sie können gerne auch Anregungen und Hinweise (zum Beispiel zum IKEK-Planungsprozess, zur Veranstaltung, zu Maßnahmen) auf Mitteilungszettel notieren und in die Box legen**

Zweite Runde der IKEK-Bürgerwerkstätten in den einzelnen Ortschaften der Gemeinde Bestwig

Veranstaltungsorte werden rechtzeitig bekannt gegeben

Dienstag, 11. September 2018

Mittwoch, 12. September 2018

Freitag, 14. September 2018

Montag, 17. September 2018

Dienstag, 18. September 2018

Mittwoch, 19. September 2018

Montag, 24. September 2018

vorlaufend
„Klientel“-Workshops zur Vertiefung zu ausgewählten Themen
20.06.2018 „Tourismus“
21.06.2018 „Kinder, Jugend“
26.06.2018 „Integration“